

PRESSEINFORMATION 01/2017: SIBE und Landratsamt Böblingen veranstalten Bewerberbörse mit akademischen Flüchtlingen

SIBE UND LANDRATSAMT BÖBLINGEN BRINGEN AUF BEWERBERBÖRSE AKADEMISCHE FLÜCHTLINGE UND UNTERNEHMEN AUS DER REGION ZUSAMMEN

In Deutschland sind über 400.000 Flüchtlinge auf der Suche nach Arbeit. Auch bei Flüchtlingen, die in ihrem Heimatland als Akademiker hochqualifiziert sind, ist die Suche nach einem Arbeitsplatz oft nicht leicht: Sprachliche Hürden, Schwierigkeiten bei der Anerkennung von Prüfungsleistungen und kulturelle Unterschiede zum Heimatland stellen große Probleme dar.

Die School of International Business and Entrepreneurship (SIBE) hat zusammen mit dem Landkreis Böblingen und dem Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie eine Initiative ins Leben gerufen, um akademische Flüchtlinge möglichst schnell in den deutschen Arbeitsmarkt zu integrieren und gleichzeitig dem Fachkräftemangel in Deutschland entgegenzuwirken. Die SIBE, die zum Verbund der Steinbeis-Hochschule Berlin gehört, hat seit 1995 Erfahrungen in verschiedenen Studien- und Integrationsmodellen sammeln können und erzielt hohe Vermittlungsquoten in Unternehmen.

Der Fokus liegt hierbei darauf, ausgewählte akademische Flüchtlinge durch operative Tätigkeiten und/oder Projekte in Unternehmen der Region einzubinden. Die Teilnehmer sind von Anfang an als Vollzeit-Mitarbeiter in die Arbeit im Unternehmen eingebunden. Gleichzeitig absolvieren sie an der SIBE und ihrer US-amerikanischen Partneruniversität, der Post University, ein berufsbegleitendes Master-Studium (M.A. in General Management/MBA(USA)) sowie zusätzliche Deutschkurse und Coachings. Einen besonderen Schwerpunkt legt die SIBE auf die Kompetenzentwicklung ihrer Studenten. Die Unternehmen zahlen den Teilnehmern ein Gehalt von mind. 1.300€ pro Monat und übernehmen zusätzlich die Studiengebühren in Höhe von 940€ pro Monat. Es handelt sich um eine Win-Win-Situation: Die Flüchtlinge finden einen Arbeitsplatz, der ihrer akademischen Qualifikation entspricht. Sie integrieren sich am Arbeitsplatz, knüpfen Kontakte im Unternehmen und darüber hinaus. Die Unternehmen zeigen gesellschaftliches Engagement und gewinnen zudem wertvolle akademische Fachkräfte, und zwar gerade auch in Mangelfächern: Unter ihnen sind Absolventen in Informatik oder Bauingenieurwesen, BWL und Maschinenbau.

Die SIBE organisiert gemeinsam mit dem Landratsamt Böblingen eine Bewerberbörse, auf der Unternehmen aus der Region und Flüchtlinge sich gegenseitig kennenlernen. Die Unternehmen können sich als attraktive Arbeitgeber der Region präsentieren. Die SIBE organisiert Einzelgespräche, in denen beide Gruppen erste persönliche Kontakte knüpfen können. Kandidaten werden mit einem Profil entsprechend dem aktuellen Bedarf der Unternehmen eingeladen, den diese vorher per E-Mail mitteilen können.

Die Bewerberbörse findet im Steinbeis-Haus in Herrenberg (Kalkofenstr. 53, 71083 Herrenberg), der Zentrale der School of International Business and Entrepreneurship, am Freitag, den 24. Februar 2017 um 15.00 Uhr statt. Alle Mitarbeiter und Unternehmer, die sich ein Bild machen möchten, sind herzlich eingeladen. Interessierte melden sich bitte bis zum 31. Januar 2017 unter perspectives@steinbeis-sibe.de an. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Horst Kraft unter 07032/94 58 28 oder schreiben an die obenstehende E-Mail-Adresse.



PRESSEINFORMATION 01/2017: SIBE und Landratsamt Böblingen veranstalten Bewerberbörse mit akademischen Flüchtlingen

BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH GERNE AN:



JAN FREDERIK KLOM, M.A.

Public Relations

Fon: +49 (0) 70 32 - 94 58 - 68

Mobil: +49 (0) 173 - 29 23 762

Mail: klom@steinbeis-sibe.de

Die **School of International Business and Entrepreneurship (SIBE)** mit Sitz in Herrenberg ist die internationale Business & Law School der Steinbeis-Hochschule Berlin (SHB). Die SIBE steht für erfolgreichen **Wissenstransfer** und systematischen **Kompetenzaufbau zwischen Wissenschaft und Wirtschaft**. Sie ist fokussiert auf Unternehmen, Organisationen und öffentliche Verwaltungen und auf kompetente, unternehmerisch global denkende und handelnde High Potentials.